

Oral-B-Preis für Kinderzahnheilkunde und Prävention 2020

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) wird der Oral-B blend-a-med Prophylaxepreis im Jahr 2020 zum 19. Mal ausgeschrieben. Gestiftet wird der Preis von Oral-B Professional Oral Health.

Das Projekt wurde 2001 initiiert, um Prophylaxebemühungen und wissenschaftliche Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde zu fördern. Die Gesamtdotierung beträgt EUR 7.500,-.

Der Preis wird für herausragende Studien zur Forschung und zur Umsetzung der zahnmedizinischen Prophylaxe in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde verliehen.

Gefördert werden sollen in diesem Zusammenhang vorrangig innovative und interdisziplinär angelegte Projekte.

Der Preis wird anlässlich der 27. Jahrestagung der DGKiZ (zugleich EAPD-Tagung) vom 01. bis 04. Juli 2020 in Hamburg verliehen.

Jeder Wissenschaftler kann sich nur einmal pro Ausschreibungszeitraum bewerben. Preisträger des Oral-B Prophylaxepreises 2019 sind von einer erneuten Preisvergabe im Jahr 2020 ausgeschlossen.

Das Manuskript darf bis zum 29. 01. 2020 weder publiziert noch in diesem Bewerbungszeitraum (2020) zur Begutachtung an einer anderen Ausschreibung eingereicht worden sein.

Form der Bewerbung:

Die Bewerbung sollte in Form eines druckfertigen Manuskriptes erfolgen. Dieses kann sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache abgefasst sein. Alle Arbeiten enthalten eine Zusammenfassung von maximal zwei Seiten, aus der vor allem die wissenschaftliche bzw. kreative Bedeutung für die Kinder- und Jugendzahnheilkunde hervorgeht.

Teilnahmebedingungen

Bewerber:

An der Ausschreibung können angehende und approbierte Ärzte und Zahnärzte (Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen), die Mitglieder der DGKiZ sind, teilnehmen. Ebenfalls können sich Wissenschaftler mit gleichwertiger akademischer Ausbildung, die im Bereich der medizinischen und zahnmedizinischen Forschung tätig und Mitglied der DGKiZ sind, an der Ausschreibung beteiligen.

Die Arbeiten sind anonym – mit einem Kennwort versehen – zusammen mit einem verschlossenen Umschlag einzureichen. In dem Umschlag, der mit dem Kennwort beschriftet ist, sollen Name und die Adresse des Autors der Arbeitsgruppe angegeben werden.

Ferner muss der Umschlag eine schriftliche Erklärung enthalten, dass der Bewerber die Bedingungen für die Vergabe des **Oral-B & blend-a-med Prophylaxepreises** anerkennt. Dem Antrag ist eine Erklärung beizufügen, dass die eingereichte Arbeit geistiges Eigentum des/der Einreicher ist. Bei Autorengruppen sind die Anteile der einzelnen Autoren näher zu spezifizieren.

Die Arbeiten sind in vierfacher Ausfertigung und digital (PDF-Format) einzureichen. Sie dürfen einen Umfang von 20 DIN A4-Seiten + Abbildungen (2-zeiliger Abstand, Ränder 2,5 cm, Schriftgrad 12 Punkt) nicht überschreiten. Arbeiten, die nicht den formalen Richtlinien entsprechen, scheidet aus der Bewertung aus.

Bewertung / Jury:

Die Bewertung und Verteilung der Preise erfolgt durch eine unabhängige Jury aus mehreren Wissenschaftlern, der auch der amtierende Präsident der DGKiZ angehört. Nicht streng wissenschaftliche Arbeiten mit kreativem Potenzial können zusätzlich eine fördernde Bewertung erfahren.

Einsendeadresse:

Das Manuskript ist an folgende Adresse zu senden:

**P&G Professional Oral Health,
Z.H. Frau Beatrice Benz
Postfach 9310
Stichwort: Oral-B blend-a-med Prophylaxepreis,
Sulzbacher Straße 40, 65823 Schwalbach am Taunus
benz.b@pg.com**

Einsendeschluss:

14. 02. 2020

Teilung / Nichtteilung:

Eine Teilung des Preises ist möglich.

Ausschluss von der Bewerbung:

Verstößt ein Bewerber bei der Einreichung einer Arbeit gegen eine oder mehrere der genannten Richtlinien, so scheidet er aus der Bewerbung aus.

Entscheidung:

Alle Bewerber werden schriftlich benachrichtigt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Nichtprämierte Arbeiten werden den Absendern zurückgegeben. Der/die Preisträger präsentiert/en die Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit/en auf der 27. Jahrestagung der DGKiZ (EAPD-Tagung) im Rahmen des wissenschaftlichen Programmes in einem Postervortrag. Zusätzlich wird eine Zusammenfassung der Arbeit in der Oralprophylaxe und Kinderzahnheilkunde (Ausgabe 3/2020) im Sinne einer „short communication“ publiziert (Umfang: ca. 10.000 Zeichen und mindestens 2 Abbildungen bzw. Grafiken, Manuskriptabgabe am 30.06.2020 an den Editor [Norby.Kraemer@t-online.de]). Ohne vollständige und termingerechte Erfüllung der o.g. Bedingungen ist die Auszahlung des Preisgeldes nicht möglich.

Spezielle Themen:

- **Interdisziplinäre Strategien zum Erhalt und zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern**
- **Entwicklung von Methoden zur Reduzierung der sogenannten Kariesrisikogruppe, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen**
- **Entwicklung von Methoden und Strategien zur Optimierung der Interdentalhygiene bei Kindern und Jugendlichen**
- **Entwicklung von Methoden und Strategien zur Verbesserung der Mitarbeit von Kindern in der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe**
- **Entwicklung von neuen und Optimierung von aktuellen Zahnpflegetechniken bei Kindern und Jugendlichen**
- **Studien zur Entwicklung interdisziplinärer Lehr- und Lernkonzepte für die Aus- und Weiterbildung von Zahnärzten und zahnärztlichem Assistenzpersonal in der präventiven Zahnheilkunde**